

Presse

8. Mai 2017

Texprocess
Internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen
Materialien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Mai 2017

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-6291
thimo.schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.texprocess.messefrankfurt.com
TP_1709_Start_de

Texprocess eröffnet mit erneutem Ausstellerwachstum

Die Welt der textilen Verarbeitung in Frankfurt am Main

Starkes Wachstum bei Zuschnitt, Nähen, Fügen und Befestigen

Mit 312 Ausstellern aus 36 Ländern (2015: 273 aus 33 Ländern) und damit einem Wachstum von 14 Prozent startet die Texprocess (9. bis 12. Mai 2017) in ihre bisher größte Ausgabe. Parallel zur Techttextil zeigt die internationale Leitmesse für die Verarbeitung textiler und flexibler Materialien in Frankfurt am Main zum vierten Mal alle Schritte der textilen Wertschöpfung, darunter Designtechnologien, IT, Verfahren für Zuschnitt, Nähen, Fügen, Sticken und Stricken bis hin Technologien für Finishing, Textildruck und Logistik.

„Die Texprocess zeigt die unglaubliche Dynamik der textilverarbeitenden Industrie. Besonders in den Bereichen Zuschnitt sowie Nähe- Füge- und Befestigungstechnik sehen wir ein starkes Wachstum bei den Ausstellern. Dabei wird die Automatisierung von Prozessen immer wichtiger“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles and Textile Technologies der Messe Frankfurt. Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies, bestätigt: „Die Individualisierung von Bekleidung, die Digitalisierung der Wertschöpfungskette und neue Technologien wie Digitaldruck und nachhaltige Verarbeitungstechnologien bewegen die Branche aktuell am meisten.“

Unter den angemeldeten Unternehmen auf der Texprocess sind alle internationalen Marktführer, darunter: Amann, Astas, assyst/Human Solutions, Barudan, Brother, bullmer, Caron Technology, Dürkopp Adler, Epson, Filiz Makina, Gemini CAD Systems, Gerber Technology, Gütermann, Juki, Kuris Spezialmaschinen, MACPI, Malkan, Mitsubishi, Morgan Tecnica, Pfaff, Serkon Tekstil Makina, SMRE, Strima, Tajima, Teseo, Tetas, Veit, Zünd.

Neu dabei sind unter anderem Caron Technology (Italien), Gemini CAD Systems (Rumänien), Mitsubishi Electric Europe (Frankreich) und Trotec Laser (Österreich).

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Der Ausstellerzuwachs kommt vor allem aus der Türkei (+10) und Italien (+ 9) sowie aus China (+9) und Japan (+4). China, Japan und Taiwan sind jeweils mit einem eigenen Länderpavillons auf der Texprocess vertreten. Insgesamt präsentieren sich 204 Unternehmen aus dem Ausland (2015: 161) und 108 Unternehmen aus Deutschland (2015: 112).

Texprocess Innovation Award: Neue Technologien im Fokus

Mit dem Texprocess Innovation Award zeichnet die Messe Frankfurt zum vierten Mal die besten technologischen Neuentwicklungen aus. Die insgesamt vier Preisträger erhalten ihre Auszeichnung während der gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung der Texprocess und Techtexsil am 9. Mai in Anwesenheit von Dirk Wiese, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Gleichzeitig präsentiert eine Sonderfläche in der Halle 4.0 alle prämierten Produkte.

Digital Textile Micro Factory: Auf dem Weg zur Industrie 4.0

Erstmals inszeniert die Texprocess mit der „Digital Textile Micro Factory“ eine integrierte Produktionskette für Bekleidung live. In Zusammenarbeit mit den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung Denkendorf und namhaften Unternehmen der textilverarbeitenden Industrie zeigt die Texprocess in der Microfactory in Halle 6.0 die komplett vernetzte Produktion von Bekleidung – vom Design über den digitalen Druck bis hin zum automatischen Zuschnitt und zur Konfektion. Besucher der Texprocess durchlaufen die einzelnen Stationen der Microfactory auf einem vorgezeichneten Weg und erhalten an jeder Station Auskunft von Experten.

Rahmenprogramm: Schwerpunkt Digitaldruck und Modenschau

Das Thema Digitaldruck ist in diesem Jahr ein Schwerpunkt im Rahmenprogramm. Dazu bietet der Brancheninformationsdienst World Textile Information Network (WTiN) zum ersten Mal die European Digital Textile Conference auf der Texprocess an. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen Technologien für den textilen Digitaldruck. Die Konferenz findet am Mittwoch, 10. Mai im Saal Europa in der Halle 4.0 statt.

Auch im Texprocess Forum wird der textile Digitaldruck in einem eigenen Vortragsblock aufgegriffen. Das Forum bietet an allen Messetagen in der Halle 6.0 Expertenvorträge zu aktuellen Branchenthemen. Gestaltet wurde das Programm vom Dialog Textil-Bekleidung (DTB), der International Apparel Federation (IAF) sowie dem World Textile Information Network (WTiN) mit jeweils eigenen Vortragsblöcken.

Die erfolgreich zur Techtexsil und Texprocess 2015 gestartete Innovative Apparel Show wird 2017 noch internationaler mit Hochschulen für Mode und Design aus Deutschland, Frankreich, Italien und Portugal. Die Nachwuchsdesigner zeigen Entwürfe zu den Schwerpunkten Textile Effects, Creative Engineering und Smart Fashion. Zweimal pro Messetag setzt eine Modenschau im Foyer der Halle 5.1/6.1 die Kleidungsstücke

Texprocess
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Mai 2017

professionell in Szene. Besucher stimmen für den Publikumspreis ab.

Textile Verarbeitungstechnologien für die Raumfahrt

Aussteller und Besucher der Texprocess profitieren dieses Jahr zudem vom Tectextil-Areal „Living in Space“ in Halle 6.1. Die Tectextil präsentiert hier in Zusammenarbeit mit der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Anwendungsvielfalt technischer Textilien sowie deren Verarbeitung am Beispiel Raumfahrt.

Veränderte Ausstellerplatzierung für CAD/CAM und CMT

Zur weiteren Profilschärfung der Texprocess wurden die Produktgruppen Verbindungs- und Trenntechnologie, Cutting, Making, Trimming (CMT), CAD/CAM und Druck auf der Texprocess in Halle 4.0 konzentriert. Aussteller der Tectextil aus diesem Segment stellen nun auf der Texprocess aus. Die Nomenklatur der Tectextil wurde um die genannten Produktgruppen bereinigt.

Abgesehen von dieser Änderung bleibt das Hallenkonzept wie gewohnt. Neue IT-Lösungen für die Bekleidungsindustrie finden Besucher erneut auf dem Areal IT@Texprocess in Halle 4.0. Die Aussteller präsentieren Product Lifecycle-Management-Systeme (PLM), Cloud-Anwendungen sowie 3D CAD-Systeme, die maßgeschneiderte Kleidung in Echtzeit und ohne Anprobe ermöglichen. Ebenfalls in der Halle 4.0 finden Fachbesucher den Bereich Design. In den Hallen 5.0 und 5.1 präsentieren Aussteller Maschinen sowie Zubehör zum Nähen und Fügen. Die Halle 6.0 zeigt Stickereitechnik, Finishing und Textillogistik.

Die Texprocess findet erneut parallel zur Tectextil statt, internationale Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe (ebenfalls vom 9. bis 12. Mai 2017). Zur bisher größten Ausgabe der Tectextil haben sich 1.477 internationale Aussteller angemeldet.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Rund 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 640 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com